498198-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – Erweiterung der Grundschule Aurach - Tragwerksplanung
OJ S 137/2026 20/07/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Aurach
E-Mail: rosemarie.nenning@aurach.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Grundschule Aurach - Tragwerksplanung
Beschreibung: Die Gemeinde Aurach plant eine Erweiterung der Grundschule Aurach zur Schaffung einer offenen Ganztagsschule mit Mensa sowie zusätzlichen Klassenzimmern. Das Projekt verfolgt eine Doppelnutzung als Schulerweiterung mit integrierter Gemeindeverwaltung. Im schulischen Bereich werden drei Betreuungsräume für die offene Ganztagsschule mit einer Gesamtfläche von rund 202 m² geschaffen, wobei zwei dieser Räume über eine mobile Trennwand zusammenschaltbar sind. Der Neubau wird in nachhaltiger Holzbauweise als Holz-Rahmenkonstruktion und die Geschossdecken als Massivholzdecken ausgeführt.
Kennung des Verfahrens: d1216752-cf7e-4557-8ec6-fb0108f1b6b4
Interne Kennung: VGV_AUR_TWP
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Die Vergabeunterlagen sowie ggf. notwendige Änderungen, Ergänzungen und Antworten auf Bieterfragen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang unter 5.1.11 (Internetadresse der Auftragsunterlagen) genannten Link zur Verfügung. Die Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden (siehe auch 5.1.12). Es wird empfohlen, sich über die Ansicht der Vergabeunterlagen über den

Button "am Verfahren teilnehmen" oder direkt unter der in 8.1 ORG-0001 genannten Internetadresse kostenlos zu registrieren. Sie werden dann über Änderungen, Ergänzungen und Antworten zu Bieterfragen automatisch informiert. Bis zur Registrierung müssen sich Bieter selbständig über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens auf dem Laufenden halten (Holschuld). Spätestens für die elektr. Angebotsabgabe ist eine Registrierung zwingend notwendig. 2) Um Fragen und Antworten, die sich aus den Vergabeunterlagen ergeben, rechtzeitig vor Angebotsabgabe allen Bewerbern zur Verfügung zu stellen, besteht die Möglichkeit zur Fragestellung über das Vergabeportal im Bereich "Nachrichten" bis zum 17.08.2026. Die eingegangenen Fragen und Antworten werden spätestens 6 Kalendertage vor Angebotsöffnung im Vergabeportal bereitgestellt. 3) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird. 4) Die unter Punkt 5.1.3 aufgeführte Laufzeit beinhaltet keine Gewährleistungsfrist.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung der Grundschule Aurach - Tragwerksplanung

Beschreibung: Für das Projekt „Erweiterung Grundschule Aurach” werden Grundleistungen nach HOAI im Bereich der Fachplanung Tragwerksplanung (TWP) gemäß HOAI 2021 benötigt. Es werden die Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6 sowie besondere Leistungen vergeben.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Leistungen werden stufenweise beauftragt: Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 2; Stufe 2: Leistungsphasen 3-4; Stufe 3: Leistungsphasen 5-6 und besondere Leistungen. Der Auftraggeber wird mit Zuschlagerteilung zunächst nur die Grundleistungen der Leistungsphasen 1 - 2 beauftragen. Der AG behält sich vor, die Übertragung der weiteren Leistungsstufen zu beschränken. Der AG ist in seiner Entscheidung über eine Weiterbeauftragung frei; ein Anspruch auf Übertragung weiterer Leistungen besteht

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 31/10/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Vollständige Angaben zum Unternehmen des Bewerbers Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung
Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen oder Abschluss einer Berufshaftpflichtversicherung Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation: — Kopie der Versicherungspolice, — Erklärung des Versicherers (nicht des Maklers). Mindestanforderung: — Deckungssumme je Schaden mind. 2,0 Mio. EUR Personenschäden, Deckungssumme je Schaden mind. 1,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur Verfügung.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz
Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023 /2024/2025) Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation, ggf. auf gesondertes Verlangen: — testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte Gewinn-/Verlustrechnung, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder Steuerberaters. Mindeststandards: Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 100 000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstandvorbehalten Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift: Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand werden erfüllt durch: a) Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ oder „Beratender Ingenieur“ berechtigt sind und einen Nachweis zur Erstellung des Standsicherheitsnachweises (gesetzliche Liste) beibringen können (oder einen Nachweis für eine vergleichbare Qualifikation nachweisen können), oder b) Juristische Personen, wenn die verantwortliche Person für die Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) ist. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom,

Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“ – gewährleistet ist. Bei Bewerbergemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung mindestens von einemMitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig). Nachweis: Kopie der Studienabschlussurkunde und die Bescheinigung der Ingenieurekammer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: 1.Eignungskriterium: Referenz 1 des Bewerbers (Unternehmens), Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2 - 4. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 4 wurden im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen für Neubau, Erweiterung oder Umbau eines Gebäudes in Holzbauweise. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme (55% der KG 300, 10% der KG 400) zum Zeitpunkt der Kostenberechnung betrugen ≥ 1,2 Mio. € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. 2.Eignungskriterium: Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens), Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 5 - 6. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 6 wurden im Zeitraum ab 01.01.2020 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen für Neubau, Erweiterung oder Umbau eines Gebäudes in Holzbauweise. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme (55% der KG 300, 10% der KG 400) zum Zeitpunkt der Kostenberechnung betrugen ≥ 1,2 Mio. € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. 3. Eignungskriterium: Referenz 3 des Bewerbers (Unternehmens), Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 2 - 4. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 2 - 4 wurden im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen für den Neubau, die Erweiterung oder den Umbau / Sanierung eines Gebäudes. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme (55% der KG 300, 10% der KG 400) zum Zeitpunkt der Kostenberechnung betrugen ≥ 1,2 Mio. € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. 4.Eignungskriterium: Referenz 4 des Bewerbers (Unternehmens), Nachweis Eigenerklärung. Geforderte Mindeststandards: a) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen Tragwerksplanung in den Leistungsphasen 5 - 6. b) Jede Leistungsphase der Leistungsphasen 5 - 6 wurden im Zeitraum ab 01.01.2020 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. c) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungsleistungen für den Neubau, die Erweiterung oder den Umbau / Sanierung eines Gebäudes. d) Die anrechenbaren Kosten der Maßnahme (55% der KG 300, 10% der KG 400) zum Zeitpunkt der Kostenberechnung betrugen ≥ 1,2 Mio. € netto. e) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen mindestens der Honorarzone III. -- Weitere Einzelheiten zu den Eignungskriterien und den einzuhaltenden Mindeststandards sind in den Bewerbungsunterlagen aufgeführt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Organisation der Auftragsabwicklung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Befähigung und Erfahrung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 15
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualitätskriterium
Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 20
Kriterium:
Art: Preis
Bezeichnung: Preiskriterium
Beschreibung: Wertungshonorar Fachplanung TWP
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d1216752-cf7e-4557-8ec6-fb0108f1b6b4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/d1216752-cf7e-4557-8ec6-fb0108f1b6b4
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tage
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin — Beschreibung: Da es sich um ein elektronisches Vergabeverfahren handelt, sind keine Personen zugelassen.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken
Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung
Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Aurach

8. Organisationen

8.1. ORG-0001
Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Aurach
Registrierungsnummer: 14369
Postanschrift: Im Mooshof 4
Stadt: Aurach
Postleitzahl: 91589
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Landkreis (DE256)
Land: Deutschland
E-Mail: rosemarie.nenning@aurach.de
Telefon: +49 9804915413
Internetadresse: https://www.deutsche-evergabe.de
Profil des Erwerbers: https://www.deutsche-evergabe.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Registrierungsnummer: 2ca419f7-16be-47b1-95f6-f08ee57bffd7
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d1216752-cf7e-4557-8ec6-fb0108f1b6b4 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/07/2026 10:54:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 498198-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 137/2026
Datum der Veröffentlichung: 20/07/2026